CORIUS

CORIUS: Die Zukunft der Dermatologie

Die CORIUS Gruppe ist ein Netzwerk aus dermatologischen sowie phlebologischen Praxen und Kliniken in Europa. Das zentrale Ziel der Gruppe ist es, die Medizin zukunftsorientiert zu gestalten und eine flächendeckende Versorgung zu gewährleisten.

www.corius.de

Hier finden Sie unsere Praxen und Kliniken:

MY.SKIN

AUS LIEBE ZU MEINER HAUT.

CORIUS.

Zeichen der Hautalterung

GENETIK UND STRESS

EINFLÜSSE AUF UNSERE HAUT

HAUT IM WANDEL

SO FRÜH BEGINNEN WIR ZU ALTERN

HAUT-VERJÜNGUNG

WAS GEGEN FALTEN HILFT

06
UNSERE HAUT-SCHICHTEN IM ÜBERBLICK

07
DIESE FAKTOREN LASSEN UNSERE HAUT (WIRKLICH) ALTERN

12
KOLUMNE
Helfen Anti-Aging-Produkte aus der Drogerie wirklich?

13
BOTOX® VS. HYALURON
Worin liegt eigentlich der Unterschied zwischen den beiden Wirkstoffen?

04
ZEICHEN DER HAUTALTERUNG
Mit Sonnenschutz gegen Falten

08
FALTEN, FURCHEN & CO.
Welche Alterserscheinungen gibt es?

10
STAGES OF AGING
Unsere Haut im Wandel der Zeit

16
UNSERE STANDORTE

21
MIT HAUT UND HAAR
Der Podcast für Deine Hautgesundheit

Bildquellennachweis linke Seite, Rückseite, Titel: © iStock

Vorwort

Wer liebt sie nicht? Die Sonne wärmt Körper und Seele, fördert die Bildung von Vitamin D, stärkt unser Immunsystem und macht uns einfach glücklich. Jedoch sorgt sie auch für eine schnelle Hautalterung und ist der Hauptfaktor für vorzeitige tiefe Falten.

Doch jeder Mensch bekommt irgendwann Falten – und das oft früher, als den meisten lieb ist. Unsere Haut verändert sich mit dem Alter ganz natürlich: Zeigen sich ab Mitte 20 erste feine Linien und trockene Stellen, nimmt in unseren Dreißigern die Elastizität unseres Bindegewebes ab, Falten vertiefen sich. Je früher man also mit Anti-Aging-Maßnahmen beginnt, desto besser. Gerade jetzt im Sommer möchten jedoch viele die Sonnenmonate in vollen Zügen genießen. Die Lösung: Sonnencreme nutzen! Täglicher Sonnenschutz hält unsere Haut jung und kann vorzeitigen Hautalterungserscheinungen vorbeugen.

In unserer dritten Ausgabe von MY.SKIN nehmen wir den natürlichen Hautalterungsprozess näher unter die Lupe. Was passiert eigentlich mit unserer Haut im Alter? Unsere Anti-Aging-Expertin Dr. med. Miriam Rehbein verrät Ihnen, wie sich der Alterungsprozess in den unterschiedlichen Lebensphasen bemerkbar macht. Neben den Klassikern in der Anti-Aging-Behandlung geben wir Ihnen zudem einen Überblick über weitere effektive Treatments, mit denen Sie die Zeit etwas zurückdrehen können – zumindest für Ihre Haut.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen schönen Sommer! Aber denken Sie daran: Lichtschutz ist Ihr bester Begleiter.

Vanessa Henne
CORIUS Chefredaktion

Bildquellennachweis: © CORIUS

Impressum

Ausgabe 3, Herausgeber: CORIUS Deutschland GmbH, Karlstraße 60, 80333 München, +49 89 588 043 250, info@corius.de, www.corius.de
Chefredaktion: Vanessa Henne, **Redaktion:** Julia Hauptenbuchner, Phuong Nguyen, **Gestaltung und Satz:** Susanne Jünginger,
PR-Kontakt: presse@corius.de

CORIUS Gruppe | coriusgruppe | CORIUS Gruppe | corius-deutschland | coriusdeutschlandgmbh

Erfolgt in den Texten zugunsten einer besseren Lesbarkeit keine explizite Differenzierung zwischen der weiblichen, männlichen und weiteren Formen, so sind dennoch stets alle gemeint.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form, sei es auf digitalem, mechanischem oder anderem Wege, reproduziert oder unter Verwendung mechanischer oder elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt, gespeichert oder verbreitet werden. © 2024 | CORIUS Gruppe

Zeichen der Hautalterung

Mit Sonnenschutz gegen Falten

Erste Fältchen bilden sich, die Haut verliert an Feuchtigkeit und der Teint wird unregelmäßiger: Hautalterung trifft jeden – doch es gibt effektive Behandlungen, mit denen Sie den Prozess verlangsamen können.

Neben Botulinumtoxin (Botox®) und Hyaluron, den Klassikern in der Anti-Aging-Behandlung, können verschiedene Laser, Microneedling oder auch die Radiofrequenztherapie die Zeichen der Zeit etwas zurückdrehen.

Doch eine der effektivsten und einfachsten Therapien ist und bleibt: Prävention. Gerade jetzt im Sommer genießen viele die warmen Sonnenstrahlen auf der Haut. Intensive UV-Strahlung ist einer der Hauptfaktoren für eine schnelle Hautalterung. Die Devise lautet: Täglicher Sonnenschutz hält unsere Haut jung und kann frühzeitige Faltenbildung und Hyperpigmentierung vorbeugen.

Bildquellennachweis: © iStock

Unsere Hautschichten im Überblick

Unsere Haut besteht aus drei Schichten: der Epidermis (Oberhaut), der Dermis (Lederhaut) und der Subcutis (Unterhaut). Jede von ihnen erfüllt unterschiedliche Funktionen, weshalb sich auch die Hautalterung – je nach Hautschicht – entsprechend anders äußert. Um zu verstehen, was beim Prozess der Hautalterung in unserem Körper vor sich geht, lohnt sich also ein detaillierter Blick auf die einzelnen Hautschichten.

Epidermis (Oberhaut)

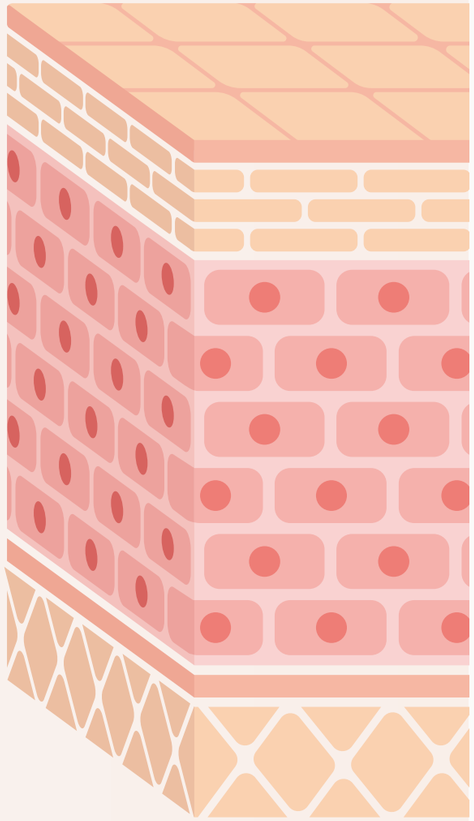
- schützt vor äußeren Einflüssen wie UV-Strahlen, Bakterien und Chemikalien
- verantwortlich für die Regulierung des Wasserhaushalts
- enthält Melanozyten, die für die Hautpigmentierung verantwortlich sind

Dermis (Lederhaut)

- enthält Blutgefäße, Nerven, Haarfollikel und Drüsen
- produziert Kollagen und Elastin für Festigkeit und Elastizität der Haut
- beteiligt an der Regulierung der Körpertemperatur durch Schweißproduktion
- verantwortlich für die Wahrnehmung von Berührungsreizen

Subcutis (Unterhaut)

- Struktur der Haut
- beherbergt Fettzellen, Blutgefäße und Bindegewebe
- dient als Isolator und Energiespeicher des Körpers
- beteiligt an der Regulation der Körpertemperatur



Schon gewusst?

Während sich die Haut von Babys und Kleinkindern circa alle 14 Tage erneuert, braucht reife Haut ab 50 Jahren mit bis zu 84 Tagen deutlich länger für diesen Prozess.

Bildquellennachweis linke Seite: © iStock
Bildquellennachweis rechte Seite: © Flaticon.com

Diese Faktoren lassen unsere Haut (wirklich) altern

Unser Hautbild ist ein Spiegelbild unserer Lebensweise und Umgebung. Es gibt zahlreiche interne und externe Faktoren, die darüber entscheiden, in welcher Geschwindigkeit, Intensität und Art und Weise unsere Haut altert.

Äußere Einflüsse:

UV-Strahlen

- übermäßige Sonneneinstrahlung ist einer der Hauptfaktoren für vorzeitige Hautalterung
- UV-Strahlen führen zu Kollagenabbau, Faltenbildung und können Hautkrebsrisiko erhöhen

Umweltverschmutzung

- Schadstoffe in der Luft können Hautzellen schädigen und Entzündungen fördern
- Feinstaub und Chemikalien beschleunigen den Alterungsprozess

Lebensstil und Ernährung

- Rauchen und übermäßiger Alkoholkonsum beeinträchtigen Blutzirkulation und Sauerstofftransport zur Haut
- unausgewogene Ernährung kann zu Nährstoffmangel und beeinträchtigter Hautgesundheit führen

Stress

- chronischer Stress führt zu erhöhtem Cortisolspiegel, der Kollagenproduktion beeinträchtigen kann
- stressbedingte Gewohnheiten wie Stirnrunzeln können zur Faltenbildung beitragen

Innere Einflüsse:

Genetik

- Veranlagung der Gene spielt entscheidende Rolle bei der Hautalterung
- genetische Information beeinflusst Produktion von Kollagen, Elastin und anderen Hautstrukturen

Hormonelle Veränderungen

- hormonelle Schwankungen, wie z. B. während der Pubertät, können Hautstruktur beeinflussen
- Rückgang von Östrogen führt oft zu verminderter Kollagenproduktion und Elastizitätsverlust

Stoffwechselprozesse

- langsamer Stoffwechsel kann Zellerneuerung verlangsamen und zu verminderter Elastizität führen
- oxidativer Stress durch freie Radikale kann Hautschädigungen beschleunigen

Falten, Furchen & Co.:

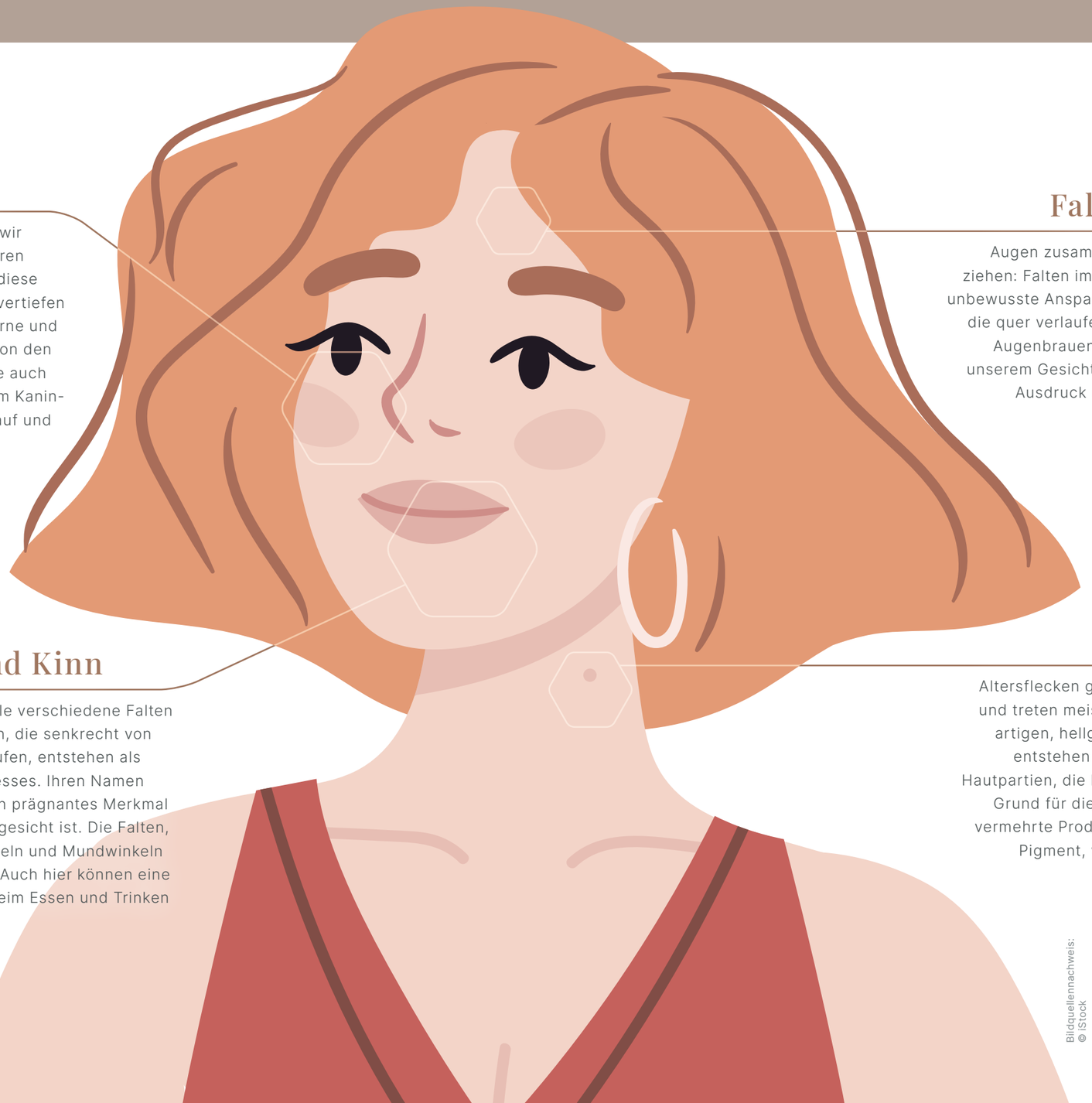
Welche Alterserscheinungen gibt es?

Faltentypen im Überblick:

- **Mimische Falten:** entstehen durch die Bewegung der Gesichtsmuskulatur, beispielsweise die Zornesfalte.
- **Statische Falten:** bilden sich durch die Schwerkraft und sind immer sichtbar, z. B. die Nasolabialfalte.
- **Oberflächliche Knitterfalten:** entstehen im Mundbereich oder auch an der Stirn, beispielsweise durch starke Sonneneinstrahlung.

Augen- und Nasenfalten

Bitte lächeln – oder doch lieber nicht? Sobald wir lachen, bilden sich feine Fältchen an den äußeren Augenwinkeln. Mit dem Alter verwandeln sich diese Linien in permanente Falten, die sich sichtbar vertiefen – auch Krähenfüße genannt. Menschen, die gerne und viel lachen sind neben Krähenfüßen oft auch von den sogenannten Bunny Lines betroffen. So süß sie auch klingen: Die Mimikfalten haben nichts mit einem Kaninchen zu tun. Sie treten auf dem Nasenrücken auf und können mehrere Zentimeter lang werden.



Falten im Bereich der Stirn

Augen zusammenkneifen, Stirn runzeln, Augenbrauen hochziehen: Falten im Bereich der Stirn entstehen oftmals durch das unbewusste Anspannen unserer Gesichtsmuskulatur. Dazu zählen die quer verlaufenden Stirnfalten sowie die Falte zwischen den Augenbrauen, die sogenannte Zornesfalte. Letztere verleiht unserem Gesicht einen grimmigen, teilweise sogar aggressiven Ausdruck und kann zu Spannungskopfschmerzen führen.

Falten um Mund und Kinn

Um den Mund herum können sich viele verschiedene Falten bilden. Sogenannte Marionettenfalten, die senkrecht von den Mundwinkeln bis zum Kinn verlaufen, entstehen als Folge des natürlichen Alterungsprozesses. Ihren Namen verdanken sie den Marionetten, deren prägnantes Merkmal der klappbare Unterkiefer im Puppengesicht ist. Die Falten, die sich zwischen unseren Nasenflügeln und Mundwinkeln verankern, sind die Nasolabialfalten. Auch hier können eine starke Mimik sowie Muskelaktivität beim Essen und Trinken die Falten zusätzlich vertiefen.

Altersflecken

Altersflecken gehören zu den Hyperpigmentierungen und treten meist ab dem 50. Lebensjahr auf. Die gutartigen, hellgelben bis bräunlichen Pigmentflecken entstehen oft an den Händen, im Gesicht und an Hautpartien, die häufig der Sonne ausgesetzt sind. Der Grund für die Entstehung von Altersflecken ist eine vermehrte Produktion von Melanin, einem natürlichen Pigment, welches Haut und Haar Farbe verleiht.

Bildquellennachweis:
© iStock

Stages of Aging

Unsere Haut im Wandel der Zeit

Jede Lachfalte erzählt eine Geschichte, jeder Sonnentag hinterlässt seine Spuren – unsere Haut ist das Tagebuch unseres Lebens. Dr. med. Miriam Rehbein, Hautärztin und Anti-Aging-Expertin in der Dermatologie am Friedensengel in München, verrät Ihnen, wie sich der natürliche Alterungsprozess in unseren unterschiedlichen Lebensphasen bemerkbar macht.

PHASE 1: **ab 25 Jahren**

„Mit Mitte 20 beginnt tatsächlich der Alterungsprozess. Die Zellteilung ist verlangsamt und Kollagen wird schneller ab- und kaum mehr aufgebaut. Die ersten Zeichen sind ab Ende 20 Fältchen, die besonders im oberen Gesichtsbereich am Abend langsam sichtbar werden."

Bereits ab dem 25. Lebensjahr können die ersten Zeichen der Hautalterung, wie beispielsweise Linien und Fältchen, auftreten. Lachfältchen um die Augen und Mimikfalten um den Mund kündigen an, dass die Haut jetzt beginnt, die ersten Zeichen der gelebten Jahre zu zeigen – subtil, aber sichtbar. Grund hierfür ist der allmähliche Abbau von Kollagen und Elastin.

In den Dreißigern wird schließlich die Barrierefunktion der Haut schwächer. Die Haut wird dünner, verliert an Elastizität und sichtbar an Feuchtigkeit. Sonnenschutz ist dann ihr bester Freund, um sich vor vorzeitiger Hautalterung durch UV-Strahlen zu schützen.

Bildquellennachweis:
© iStock

PHASE 2: **zwischen dem 40. und 60. Lebensjahr**

„Mit 40 sinkt langsam der Östrogenspiegel. Das hat nicht nur Einfluss auf unseren Gemütszustand, sondern spiegelt sich auch in der Haut wider. Die Poren werden größer, die Haut schlaffer, die Falten tiefer."

In der Lebensmitte verlangsamt sich die Produktion von Kollagen und Elastin, und auch der Feuchtigkeitsgehalt der Haut nimmt stetig ab. Bei Frauen spielen insbesondere die Wechseljahre eine entscheidende Rolle: Durch die Hormonumstellung wird weniger Östrogen und Progesteron produziert. Unsere Haut verliert an Elastizität, wird trockener und empfindlicher.

Mit fortschreitendem Alter steigt auch das Risiko für Hautkrankheiten, Infektionen und Allergien. Ebenso lassen sich vermehrt Pigmentveränderungen beobachten, die sich in Form von Altersflecken oder einem unregelmäßigen Teint äußern. Die Zahl der Blutgefäße sinkt allmählich und die Nährstoffversorgung verringert sich. Durch die geringere Durchblutung verliert die Haut an Glow, sie kann fahl aussehen und geplatzte Äderchen können deutlicher hervortreten.

PHASE 3: **ab 60 Jahren**

„Mit 60 Jahren sieht man deutliche Veränderungen auf der Haut. Die Struktur ist gröber und die Elastizität hat drastisch abgenommen. Altersflecken und Alterswarzen wirken häufig störend auf das Gesamtbild. Die meisten Menschen werden nun graue Haare haben und Juckreiz wird aufgrund der oft trockenen Haut als sehr belastend empfunden."

In der dritten Phase des Hautalterungsprozesses, also ab etwa 60 Jahren, intensiviert sich der Abbau verschiedener Hautfunktionen, was sich in sichtbaren Auswirkungen wie dünner werdender Haut, tieferen Falten, Altersflecken sowie erhöhter Trockenheit und Rauheit manifestiert. Auch auf UV-Strahlung reagiert unsere Haut ab diesem Alter noch einmal empfindlicher. Häufig zeigen sich die Alterserscheinungen bei Frauen stärker als bei Männern, denn die Hautalterung verläuft bei Männern in der Regel langsamer. Mit fortschreitendem Alter nimmt der Östrogenspiegel ab. Die Haut verliert schließlich merklich an Elastizität, die Gesichtskonturen schwinden, Poren vergrößern sich und das Hautbild wirkt insgesamt unruhiger.

Dr. med. Miriam Rehbein
Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Dermatologie am Friedensengel
www.dermatologie-am-friedensengel.de

Helfen Anti-Aging-Produkte aus der Drogerie wirklich?

Die Auswahl an Anti-Aging-Produkten in der Drogerie scheint stetig zu wachsen, was zwar eine Vielfalt verspricht, aber die Zusammenstellung einer sinnvollen und effektiven Pflegeroutine für die Verbraucher nicht unbedingt erleichtert.
Obwohl es mittlerweile einige sehr gute Produkte mit hochwertigen Wirkstoffen in der Drogerie gibt, fehlen bei den meisten Produkten oft Angaben zu den Wirkstoffkonzentrationen sowie Hinweise zu weiteren Inhaltsstoffen wie Konservierungs- und Duftstoffen. Dermatologisch betrachtet können gerade diese Begleitstoffe Nebenwirkungen wie Kontaktallergien verursachen. Im Gegensatz zur Apotheke bietet die Drogerie keine individuelle Beratung an.
Daher ist es ratsam, insbesondere wenn man sich nicht gut mit Hautpflegeprodukten auskennt, vor dem Kauf von Anti-Aging-Produkten die Meinung von Dermatologen, Kosmetikern oder Apothekern einzuholen. Eine professionelle Beratung kann dabei helfen, die richtigen Produkte für die individuellen Bedürfnisse zu finden und unerwünschte Hautreaktionen zu vermeiden. ○

„Eine professionelle Beratung kann dabei helfen, die richtigen Produkte für die individuellen Bedürfnisse zu finden."

Dr. med. Christian Merkel
Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
MVZ Haut- und Laserzentrum an der Oper
www.haut-und-laser-zentrum.de

Bildquellennachweis linke Seite: © CORIUS
Bildquellennachweis rechte Seite: © Flaticon.com

Botox® VS. Hyaluron

Die Zornesfalte wird immer tiefer und die Fältchen um die Lippen stärker: Mit den Jahren nehmen unsere Hautalterungserscheinungen zu. Wer den Falten den Kampf ansagen möchte, kann zwischen einer Vielzahl an Behandlungen wählen. Zu den Klassikern in der Beauty-Welt zählen Botulinumtoxin (Botox®) und Hyaluronsäure. Doch worin liegt eigentlich der Unterschied zwischen den beiden Wirkstoffen?

WIRKUNGSWEISE

Botox®	Hyaluron
Neurotoxin	körpereigene Substanz, die u. a. in unserer Haut vorkommt
blockiert Nervensignale an den behandelten Stellen und lähmt so die Muskulatur	wird als Filler eingesetzt, regt die Kollagenbildung an
Muskeln entspannen und die Haut glättet sich	Haut wird von innen aufgepolstert und somit geglättet
Wirkungsdauer variiert, liegt bei rund 9 Monaten	Wirkungsdauer liegt in der Regel bei etwa 6–18 Monaten

ANWENDUNG

Botox®	Hyaluron
	Volumenverlust im Gesicht
Nasenfalten	Nasolabialfalten
Stirnfalten (z. B. Zornesfalten)	Marionettenfalten
Augenfalten	Lippenfältchen
	Falten am Dekolleté

WIRKSTOFFE IM ZUSAMMENSPIEL

Für ein optimales Ergebnis können Hyaluronsäure und Botulinumtoxin kombiniert werden. So lässt sich zum Beispiel Hyaluron anwenden, um Volumen im Gesicht auszugleichen, während Botulinumtoxin zur Glättung mimischer Falten eingesetzt wird.

The smart way of aging

Wie Sie der Schwerkraft den Kampf ansagen

1 Microneedling: winzige Stiche, große Wirkung

Microneedling ist eine minimalinvasive Behandlung, die durch winzige Nadelstiche in der Haut die natürliche Kollagenproduktion anregt. Dieser Prozess verbessert die Hauttextur, minimiert feine Linien und fördert ein jugendliches Erscheinungsbild. Die kurze Ausfallzeit macht Microneedling zu einer beliebten Option für diejenigen, die eine sanfte, aber wirkungsvolle Anti-Aging-Behandlung suchen.

2 Laserbehandlungen: präzise Hautverjüngung für jeden Bedarf

Ablativer Laser: Mit dieser Laserart werden dünne Hautschichten entfernt, die Kollagenproduktion angeregt und die Bildung neuer, frischer Haut gefördert. Sie eignet sich besonders, um Falten und Hautunregelmäßigkeiten zu reduzieren.
Pigmentlaser: Dieser Laser wurde speziell entwickelt, um Pigmentierungen wie Altersflecken oder Sonnenschäden zu behandeln. Die Strahlen zielen auf Melanin ab, ohne das umliegende Gewebe zu beeinträchtigen.
Fraktionierter Laser: Hierbei wird der Laserstrahl in Tausende winzige Strahlen aufgeteilt, um mikroskopisch kleine Bereiche der Haut zu behandeln. Das Ergebnis: Die Kollagenproduktion wird gefördert und die Hauttextur verbessert.

3 Radiofrequenztherapie: straffe Haut durch gezielte Wärme

Die Radiofrequenztherapie nutzt hochfrequente elektrische Ströme, um Wärme in die Haut zu bringen. Dies regt die Kollagenproduktion an, strafft die Haut und verbessert die Konturen. Ihre sanfte Anwendung macht die Behandlung zu einer attraktiven Option für alle, die keine Ausfallzeiten wünschen.

4 Photodynamische Therapie: lichtbasierte Hautregeneration

Die Photodynamische Therapie wird oft zur Behandlung von Hautkrebsvorstufen und Akne eingesetzt, kann jedoch auch zur Hautverjüngung beitragen. Durch den gezielten Einsatz von Licht wird das Hautgewebe zur Neubildung von Kollagen angeregt und „unerwünschte" Hautzellen werden abgetötet. So können unter anderem Sonnenschäden und Pigmentflecken sichtbar reduziert werden. ⬡

Bildquellennachweis: © iStock

Unsere Standorte

Deutschland

10000

Dermatologie Potsdam MVZ
Behlertstraße 33a
14467 Potsdam
www.haut-arzt-potsdam.de

Dermatologie Potsdam Privatpraxis
Berliner Straße 131
14467 Potsdam
www.haut-arzt-potsdam.de

Kosmetikinstitut Potsdam
Berliner Straße 131
14467 Potsdam
www.haut-kosmetik-potsdam.de

20000

MVZ Dermatologie am Neuen Wall
Poststraße 2
20354 Hamburg
www.derma-neuerwall.de

MVZ Venenzentrum Lüneburg
Ilmenaugarten 137b
21337 Lüneburg
www.venenzentrum-lueneburg.de

MVZ Dermatologie & Histologie Westerstede
Lange Straße 25
26655 Westerstede
www.hautarztpraxis-westerstede.de

30000

MVZ Dermatologie an der Oper
Georgstraße 34
30159 Hannover
www.hautaerzte-an-der-oper.de

40000

MVZ Hautzentrum am Reeser Platz
Kaiserswerther Straße 296
40474 Düsseldorf
www.hautarzt-duesseldorf.de

MVZ Hansaklinik
Hansastraße 67
44137 Dortmund
www.hansaklinik.de

Hautärztliches MVZ Kempen
St. Huberter Straße 25
47906 Kempen
www.hautarzt-kempen.de

MVZ Hautzentrum Vechta
Marienstraße 11
49377 Vechta
www.hautarztcentrum.de

MVZ Hautzentrum Cloppenburg
Krankenhausstr. 8–12
49661 Cloppenburg
www.hautarztcentrum.de

50000

MVZ Das Gefäßzentrum am Rudolfplatz & Hernienzentrum am Rudolfplatz
Richard-Wagner-Straße 9–17
50674 Köln
www.angio-koeln.de
www.hernien-koeln.de

CG Lympha
Bachemer Straße 31
50931 Köln
www.cg-lympha.de

MVZ Dermatologisches Zentrum Bonn
Friedensplatz 16
53111 Bonn
www.derma-bonn.de

Blue Lagoon
Friedensplatz 16
53111 Bonn
www.bluelagoon-bonn.de

MVZ Dermatologie im Villenviertel
Rüngsdorfer Straße 26a
53173 Bonn
www.dermatologie-bonn.de

MVZ Dermatologisches Zentrum Bonn
Friedrich-Breuer-Straße 74
53225 Bonn
www.derma-bonn.de

MVZ FOKUS HAUT
Emil-Schüller-Straße 29
56068 Koblenz
www.koblenz-hautarzt.de

Hautzentrum am Riga-Ring
Riga-Ring 15
59494 Soest
www.hautarzt-karl.de

60000

MVZ Hautzentrum Dr. Dirting
Nürnberger Straße 20
63450 Hanau
www.derma-doc.de

Hautzentrum Dr. Dirting
Leibnizstraße 19
65191 Wiesbaden
www.derma-doc.de

Fortsetzung nächste Seite

Unsere Standorte

60000

MVZ Dermatologie & Ästhetik Saarland Privatpraxis
Scheidter Straße 110
66123 Saarbrücken
www.hautaerzte-saar.de

MVZ Dermatologie & Ästhetik Saarland
Elsässer Straße 14
66271 Kleinblittersdorf
www.hautaerzte-saar.de

MVZ Dermatologie & Ästhetik Saarland
Kaiserstraße 15
66386 St. Ingbert
www.hautaerzte-saar.de

Care Cosmetic
Scheidter Straße 110
66123 Saarbrücken
www.kosmetik-saar.de

70000

MVZ Hautzentrum am Kurpark
König-Karl-Straße 28
70372 Stuttgart
www.hautzentrum-am-kurpark.de

Hautarztpraxis Dr. Monika Brück
Obere Wässere 9
72764 Reutlingen
www.hautarzt-dr-brueck.de

MVZ Hautzentrum am Kalten Markt
Kalter Markt 27
73525 Schwäbisch Gmünd
www.hautarzt-gmuend.de

MVZ Haut & Laser Öhringen
Marktplatz 11–12
74613 Öhringen
www.hautarzt-hohenlohe.de

Ästhetik-Institut Öhringen
Marktstraße 27–29
74613 Öhringen
www.aesthetic-institut.de

MVZ Hautzentrum Meyer-Rogge
Kaiserstraße 231–233
76133 Karlsruhe
www.meyer-rogge.de

Derma-Clinic
Kaiserstraße 231–233
76133 Karlsruhe
www.derma-clinic.de

Cosmetic Center Karlsruhe
Kaiserstraße 231–233
76133 Karlsruhe
www.cc-karlsruhe.de

80000

MVZ Haut- und Laserzentrum an der Oper
Perusastraße 5
80333 München
www.haut-und-laser-zentrum.de

AIYASHA Medical Spa
Perusastraße 5
80333 München
www.aiyasha-spa.de

Dermatologie am Friedensengel
Widenmayerstraße 31
80538 München
www.dermatologie-am-friedensengel.de

Hautzentrum am Starnberger See
Kreuzstraße 26
82319 Starnberg
www.hautzentrum-starnberg.de

MVZ Hautzentrum am Holzmarkt
Holzmarkt 6
88400 Biberach der Riß
www.hautzentrum-holzmarkt.de

Hautklinik am Holzmarkt
Holzmarkt 6
88400 Biberach der Riß
www.hautklinik-biberach.de

Schweiz

SanaSkin
Bahnhofstrasse 14
8001 Zürich
www.sanaskin.ch

HAUTSTATION
Bahnhofplatz 17
8400 Winterthur
www.hautstation.ch

Dermatologie am See
General-Wille-Strasse 59
8706 Feldmeilen
www.dermatologie-am-see.ch

Venenzentrum am See
General-Wille-Strasse 59
8706 Feldmeilen
www.venenzentrum-am-see.ch

Derma Limmattal
Uitikonerstrasse 9
8952 Schlieren
www.derma-limmattal.ch

Mit Haut und Haar

Der Podcast für Ihre Hautgesundheit

06:47 30:34

MIT HAUT UND HAAR ist der Podcast für Ihre Hautgesundheit.

Hier dreht sich alles um dermatologische Erkrankungen von Kopf bis Fuß. Egal, ob Akne, Hautkrebs oder Haarausfall – unsere Experten haben die Antworten auf Ihre Fragen.

Jeden dritten Dienstag im Monat erscheint eine neue Folge auf Spotify, Apple Podcast, Deezer, Amazon Music und Co.

Jetzt abonnieren
und keine Folge
mehr verpassen!

CORIUS